

# Fachschule für Sozialpädagogik

## Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher

### Ausbildungsziel

„Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe als Erzieherin und Erzieher und eigenverantwortlich tätig zu sein.“<sup>ii</sup>

„Dabei kommt der Persönlichkeit der Erzieherinnen und Erzieher eine Schlüsselrolle zu. Erziehende müssen ihre Kommunikations-, Beziehungs- und Konfliktfähigkeit weiter entwickeln und zu kritischer Reflexion ihrer Person, ihres Menschenbildes sowie zur Selbsterziehung fähig sein. Offenheit, Achtung, Empathie, Toleranz, Multiperspektivität und Integrität müssen als Grundhaltungen der Arbeit entwickelt und praktiziert werden.“<sup>iii</sup>

### Ausbildung und Ausbildungsdauer

Der Bildungsgang der Fachschule<sup>iii</sup> für Sozialpädagogik dauert insgesamt drei Jahre. Er ist gegliedert in einen

*fachtheoretischen Ausbildungsabschnitt*

(zwei Jahre, Vollzeit) und in einen

*fachpraktischen Ausbildungsabschnitt*

(einjähriges Berufspraktikum).

Das Berufspraktikum in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe schließt sich an die erfolgreich abgeschlossene theoretische Prüfung an und dauert zwölf Monate.

### Aufnahmevoraussetzungen

1. Sekundarabschluss I – Mittlerer Schulabschluss  
sowie
2. eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer (z.B. Kinderpflege oder Sozialhelfer)

Die abgeschlossene Berufsausbildung kann ersetzt werden durch den Abschluss eines Bildungsgangs, der dem Erwerb beruflicher Kenntnisse<sup>iv</sup> dient, z.B. FOS 11 und FOS 12.

Für Bewerberinnen und Bewerber mit Hochschulreife (Abitur oder allgemeine Fachhochschulreife) können berufliche Erfahrungen oder Praktika angerechnet werden. Hier ist eine Einzelfallentscheidung zu treffen.

Die Vorlage eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses ist mit Ausbildungsbeginn erforderlich.

### Aktivitäten rund um die Berufsausbildung

- Beratung bei der Wahl der sozialpädagogischen Arbeitsfelder
- Unterstützung bei der Suche nach einem Berufspraktikantenplatz
- Zahlreiche Thementage im Bereich Natur, Figurentheater, alte Handwerkstechniken, Erlebnis und Abenteuer, andere Religionen, Medien usw.
- Hospitationen und Erkundungen in unterschiedlichen sozialpädagogischen Einrichtungen
- Expertengespräche, Teilnahme an Vorträgen
- Studienfahrt
- Lernplattform im Internet

## Studentafel

### Berufsbezogener Bereich

Sozialpädagogische Theorie und Praxis  
Bildungsbereiche in der Kinder- und Jugendarbeit

- Musisch-kreative Gestaltung, Spiel
- Sprache(n)/Medien
- Natur/kulturelle Umwelt(en)
- Gesundheit/Bewegung

Religionslehre/Religionspädagogik  
Projektarbeit  
Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

### Berufsübergreifender Bereich

Deutsch/Kommunikation  
Naturwissenschaften  
Politik/Gesellschaftslehre  
Englisch

### Differenzierungsbereich

Mathematik<sup>1</sup>

Im Berufspraktikum werden 160 Stunden praxisbegleitender Unterricht erteilt.

## Prüfung

### Nach der fachtheoretischen Ausbildung

Fachschulexamen, bestehend aus drei Klausuren und ggfs. mündlichen Prüfungen

### Nach der fachpraktischen Ausbildung

Kolloquium

### Fachhochschulreife

- Mindestens ausreichende Leistungen in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Politik, Naturwissenschaften, Mathematik
- Zusätzliche Prüfung in einem der o.a. Fächer
- Anerkennung der Fachhochschulreife nach erfolgreichem Abschluss der Fachschule für Sozialpädagogik

### Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Berufspraktikums:

- Staatlich anerkannte Erzieherin
- Staatlich anerkannter Erzieher

### Tätigkeitsbereiche

Die Erzieherin/der Erzieher arbeitet in Tageseinrichtungen für Kinder, in der Schulkindbetreuung, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, in Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, der Jugendsozialarbeit und im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz.

---

<sup>1</sup> Rahmenvereinbarung über Fachschulen, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.11.2002

<sup>2</sup> Lehrplan, Fachschule für Sozialpädagogik NRW 2004

<sup>3</sup> Der Bildungsgang der Fachschule vermittelt eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife (APO-Bk, Anlage E) 4Anlage C9 oder C5 APO BK

<sup>5</sup> nur für Studierende, die die Fachhochschulreife erwerben möchten

---